

Neues aus dem Diözesanverband

Dezember 2020

Liebe kfd-Mitglieder,
liebe Interessierte,

heute weiß ich nicht genau was ich Ihnen schreiben könnte, um Sie in dieser schwierigen Zeit zu ermutigen. Auf der einen Seite genieße ich den Advent mit all den Dingen die man jetzt gerne tut: Adventskalender lesen, Kerzen anzünden, Plätzchen backen, Weihnachtsgeschenke aussuchen und verschicken... Andererseits bedrückt mich z. B. die Leere auf der Lister Meile wo sonst der Weihnachtsmarkt war. Ich bin unsicher, mit wem ich mich noch treffen sollte und wie wir Weihnachten feiern können. Und mir macht Angst was gerade auf bei den Demos der sog. Querdenker passiert, die von Rechtsextremen unterwandert werden. Auch unsere PolitikerInnen sind unsicher, welche Maßnahmen die Pandemie eindämmen können. Und währenddessen kommt unser Gesundheitssystem an seine Grenzen.

Und so frage ich heute einfach Sie was Ihnen Hoffnung gibt, was Sie in dieser Zeit trägt. Schreiben Sie mir einfach eine Email oder rufen Sie mich an. Ich freue mich auf Ihre Antworten, die ich dann gerne (anonym) in meinem letzten newsletter für dieses Jahr an alle EmpfängerInnen weitergeben würde.

Klönsschnack im Advent

Am **15. Dezember um 19 Uhr** lädt Susanne Kaiser-Eikmeier alle interessierten Frauen ein, sich bei Zoom zu einem adventlichen Abend zu treffen. Wenn Sie teilnehmen möchten, schreiben Sie mir eine Email. Ich schicke Ihnen dann kurz vorher die Zugangsdaten zu.

Niedersachsen hält zusammen

„Das Bündnis „Niedersachsen hält zusammen“ ist ein überparteilicher Zusammenschluss von Politik und Zivilgesellschaft mit vielen relevanten Akteurinnen und Akteuren. Es dient der Stärkung des Zusammenhalts unserer Gesellschaft während und infolge der Coronakrise. Das Bündnis ist eine offene, lebendige und vielfältige Allianz, der sich alle, die für eine freiheitliche, solidarische, tolerante und demokratische Gesellschaft eintreten, anschließen können. Für diese Werte stehen wir ein.“ (Zitat von der homepage des Bündnisses) U.a. gibt es eine Broschüre mit Tipps, die Halt geben können in dieser für viele Menschen schwierigen Zeit. Nähere Informationen finden Sie hier: <https://niedersachsen-haelt-zusammen.de/>

Erzählen als Widerstand

Unter diesem Titel haben Theologinnen, die im Katholischen Deutschen Frauenbund organisiert sind, ein Buch herausgegeben. Es enthält 23 Berichte von Frauen, die in der katholischen Kirche spirituell und sexuell missbraucht worden sind. Außer den erschütternden Berichten findet man dort Essays der Herausgeberinnen, die das Thema von verschiedenen Seiten beleuchten.

Buch: Barbara Haslbeck/Regina Heyder/Ute Leimgruber/Dorothee Sandherr-Klemp (Hg.): Erzählen als Widerstand. Berichte über spirituellen und sexuellen Missbrauch an erwachsenen Frauen in der katholischen Kirche, Aschendorff-Verlag, Münster (20 €)

Homepage: <https://www.erzaehlen-als-widerstand.de/>

Die Arbeitsstelle Frauenseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz wird eine Anlaufstelle für betroffene Frauen einrichten. Sobald sie online ist, werde ich die Adresse hier veröffentlichen.

Gerne können Sie diesen newsletter an Ihre Mitglieder und interessierte Frauen weiterleiten.

Für Anregungen und Rückmeldungen bin ich offen.

Herzliche Grüße aus Hildesheim.

Hildegard Sanner
Referentin

Teil II

Liebe kfd-Mitglieder,
liebe Interessierte,

auf meine Frage nach Ihrer Hoffnung in dieser schwierigen Zeit im letzten newsletter bekam ich einige Antworten, die ich hier anonym weitergebe:

„Der virtuelle Klönschnack kann ja auch Anregung sein, sich privat via Skype mit denjenigen zu vernetzen, die wir sonst gern treffen würden.

Zwar isst dann jede allein ihre Kekse und trinkt den Glühwein/Tee oder Kaffee dazu, doch der Austausch ist möglich, man/frau sieht sich...

Die Paderbornerinnen hatten dazu auf der Homepage die Idee der „Plätzchen-Challenge“: Wer mag, verpackt selbstgebackene Kekse in Gläsern (nachhaltig!!!) mit dem Weihnachtsaufkleber „Glaube Liebe Hoffnung“ der kfd und einer kurzen Erläuterung der Idee. Die Gläser werden drei Frauen vor die Tür gestellt, die die Aktion fortsetzen und so im Schneeballsystem viel Freude bereiten können.... (Schade, dass du so weit weg wohnst...)

Verbunden mit der ersten Idee des virtuellen Treffens, ergibt das auch einen netten Effekt ;) Dann kann frau noch die Plätzchen der Anderen loben...“

„Für das kommende Jahr mache ich, wenn ich ehrlich bin - schon die letzten zwei Jahre, Pläne für meinen 60. Geburtstag!

Bis vor wenigen Wochen hatte ich auch schon einen schönen Saal für meine Gäste und mich in Aussicht, aber das wurde

*jetzt gecancel. Der Raum ist das A und O für so eine Feier.
Aber trotzdem hatte ich bereits viel Freude beim mündlichen einladen von lieben Menschen und habe sogar,
zuversichtlich wie ich bin, den Termin in unserem Gemeindehaus ... vormerken lassen.
Ich kann nur zustimmen - die Vorfreude ist die schönste Freude!“*

„Was mich ansonsten trägt sind viele Kontakte zu lieben Menschen per WhatsApp (u.a. mit wunderbaren Bildern oder Texten oder Filmchen, mal lustig, mal nachdenklich), Telefonate mit und ohne Bild. Sogar einen Kontakt nach Neuseeland hab ich nach vielen Jahren aktiviert. Es tut gut, mit den unterschiedlichsten Menschen zu reden und zu merken, keine und keiner ist abgedreht und hängt sich an Querdenker oder gar andere abartige Verschwörungstheorien. So fühle ich mich getragen zu Hause und im Kreis meiner Freundinnen und Freunde.“

„Zwei Dinge tragen mich durch diese Zeit: Meine Familie und Freundinnen und Freunde, mit der ich mich auch über Distanz und Kontaktbeschränkungen hinweg gerade besonders verbunden fühle. Und meine Schülerinnen und Schüler, die sich mit einer großen Selbstverständlichkeit an die Corona-Regeln halten, die Widersprüchlichkeiten mancher Regeln geduldig aushalten und in diesen Tagen mit einer nie dagewesene Lernmotivation in die Schule kommen.“

Danke für diese sehr persönlichen Rückmeldungen.

Noch ein Tipp für alle, die Online-Angebote planen: unter dem Titel **„kfd kann digital“** bietet der Bundesverband hierzu eine Fortbildung an. Näheres unter <https://www.kfd-bundesverband.de/bildungsangebote/kfd-kann-digital/>

Weihnachten-

**wenn die Last eines ganzen Jahres
unter eine Krippe gekehrt wird**

und dir ein Licht aufgeht

(Cornelia Elke Schray)

Mit diesem Text wünsche ich Ihnen nun ein ganz frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Hildegard Sanner
Referentin der kfd

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd)
Diözesanverband Hildesheim e.V.
Domhof 18 – 21
31134 Hildesheim
Telefon 05121.307365
Fax 05121.307464

